Rahmenvorgaben des Qualifizierungsprojektes

Zielgruppe
- Alle, die sich langfristig eine Tätigkeit in der Betreuung von Menschen mit Demenz vorstellen können
- Interessenten aus der Altersgruppe 50+

Zugangsvoraussetzungen für die Teilnahme sind:
- Lebenserfahrung
- Bereitschaft, sich auf Menschen mit besonderen Verhaltensweisen einzulassen
- ein allgemeinbildender Schulabschluss
- möglichst eine Berufsausbildung
- pflegerische Vorerfahrungen sind nicht erforderlich

Dauer:
- 21. August 2017 - 28. Juni 2018
- Teilzeit
- Unterrichtszeit: 8:30 Uhr - 13:30 Uhr

Unterrichtsstunden:
- 704 Stunden theoriebezogenes Lernen
- 516 Stunden praxisbezogenes Lernen

Schulungsort:
ambet e. V.,
Triftweg 73 und
Am Grasplatz 5c
Braunschweig

Lehrgangskosten:
- 3.660,90 €
- Bei Erfüllung der individuellen Voraussetzungen können Lehrgangsgebühren und Fahrtkosten durch die Agentur für Arbeit, das Jobcenter oder die Deutsche Rentenversicherung übernommen werden.

Bewerbung

Als Bewerbungsunterlagen werden benötigt:

- Lebenslauf + Foto
- Zeugnis Schulabschluss
- ggf. Nachweis Berufsabschluss / Arbeitszeugnisse

Bewerbungen richten Sie bitte an den Bildungsträger der Qualifizierung:

Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e. V.
Frau Annette Friedrichs
Julius-Konegen-Str. 24 B
38114 Braunschweig

CERT IT
zertifiziert nach ISO 9001
zertifiziert nach AZWV

Tel: 0531 58088-0
Fax: 0531 58088-39
braunschweig@bw-verdi.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e. V.
Frau Annette Friedrichs
Tel: 0531 58088-0
annette.friedrichs@bw-verdi.de

oder unter:

ambet e. V. - Fortbildung
Frau Nadine Gruschinski
Tel.: 0531 25657-46
nadine.gruschinski@ambet.de

bildungswerk ver.di
Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) in Niedersachsen e.V.

2017 | 2018

Qualifizierung

Alltagsbegleiter/in

Betreuungskraft nach § 53c SGB XI

21. August 2017 - 28. Juni 2018

in Kooperation mit

ambet
Ambulante Betreuung hilfs- und pflegebedürftiger Menschen e.V.

Alltagsbegleiter- Was ist das?

- Begleitung und Förderung von Menschen mit Demenz
- Begleitung und Förderung von alten Menschen
- Erkennen von Ressourcen und diese zum gelingenden Alltag nutzen
- Alltagsstrukturierende Maßnahmen in Pflegeeinrichtungen und ambulanten Diensten
- Durchführung von Einzelbetreuungen
- Durchführung von Gruppenangeboten
- Milieugestaltung
- Hilfe bei der Zubereitung von Mahlzeiten

Finanzierungsgrundlage

Mit Inkrafttreten des Pflegestärkungsgesetzes hat sich der § 87b SGB XI in den § 53c SGB XI verändert.
Damit ist die Finanzierungsgrundlage zur Betreuung von Menschen mit Pflegegraden gegeben, sowohl im ambulanten wie auch im stationären Bereich.

Aufbauf der Qualifizierungsmaßnahme

Modul I

- 5 Wochen Blockunterricht
- 2 Wochen Hospitation in einer Praxiseinrichtung
- 2 Wochen Blockunterricht

Inhalte:
- grundsätzliche Kenntnisse über das Berufsfeld
- Grundkenntnisse zum Thema Demenz und Alter
- Kommunikation
- Erinnerungspflege
- rechtliche Grundlagen

Modul II

- 2 Wochen Blockunterricht
- danach 2 Tage Unterricht pro Woche und 3 Tage Praktikum in einer Praxiseinrichtung
- in der Mitte der Maßnahme noch einmal 4 Wochen Blockunterricht
- Abschlussblock

Inhalte:
- Vertiefung der Kenntnisse aus dem I. Modul
- Alltagsgestaltung
- Hauswirtschaft
- Achtsamkeit und Selbstpflege
- u.v.m

Abschlussphase | Abschlussprüfung

- Klausur
- Projektarbeit
- mündliche Präsentation

Abschlussphase | Abschlussprüfung

In dieser Qualifizierungsphase fassen die TeilnehmerInnen ihre Erfahrungen und Erkenntnisse zusammen und bereiten sich intensiv auf die Erstellung einer Projektarbeit und die Abschlussprüfung vor, die aus der Präsentation des Projektes besteht.

Berufs- und Arbeitsperspektiven

Die qualitativ hochwertige Quailifizierung wird von den kooperierenden Einrichtungen sehr geschätzt, sodass sich eine gute berufliche Perspektive für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ergibt.

- Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse in stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen und ambulanten Diensten sind überdurchschnittlich hoch

- besonders Absolventen aus der Altersgruppe 50+ erhalten sehr guten Chancen zu einem Neubeginn in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis